

## ZIRKUSTHEATER AUS PERU ZU GAST IN KÖLN

# KinderKultur Karawane

Eine Bühne für die Jugend der Welt

([HTTPS://WWW.WBGS-KOELN.DE/ZIRKUSTHEATER-AUS-PERU-ZU-GAST-IN-KOELN/](https://www.wbgs-koeln.de/zirkustheater-aus-peru-zu-gast-in-koeln/))

Im September ist die Gruppe „Arena y Esteras“ aus Lima/Peru wieder bei uns zu Gast. Sie war bereits zweimal in Köln und begeistert mit ihrem Theater, ihrer Musik und Akrobatik Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

*Freitag, 28.09. 18 Uhr, CasaMax Theater, Berrenratherstr. 177\**



(<https://www.wbgs-koeln.de/wp-content/uploads/2018/09/Kulturkrawane-Foto.png>)

In diesem Jahr zeigt sie ihre aktuelle Inszenierung „Oshe und Bari“. Inspiriert von der Legende von Oshe und Bari, einer ökologischen und menschlichen Katastrophe, die sich im peruanischen Regenwald ereignete,

knüpft das Ensemble an aktuelle Probleme an. Zur Show gehören Tänze und Musik aus dem Regenwald sowie verschiedene Zirkuselemente.

Die Mitglieder von Arena y Esteras sind in der Hauptstadt Lima und in ihrem Distrikt Villa El Salvador von Umweltveränderungen und Klimawandel betroffen. Aber noch deutlicher zeigt sich die Lage in den Anden bei Huaraz, wo das Projekt regelmäßig Theater- und Zirkusworkshops gibt.

Dieser Videoclip zeigt die Resultate eines Hip Hop Workshops

[https://www.youtube.com/watch?v=1CZxU\\_BWXms](https://www.youtube.com/watch?v=1CZxU_BWXms) ([https://www.youtube.com/watch?v=1CZxU\\_BWXms](https://www.youtube.com/watch?v=1CZxU_BWXms))

Die Mitglieder der Theatergruppe leben und arbeiten in Villa El Salvador, in einem großen Distrikt am Rande von Lima, mit einer sehr jungen Bevölkerung (mehr als 75% sind jünger als 25 Jahre) und vielen armen Familien.

Die Künstler\*innen sehen sich als Repräsentanten und Botschafter einer multikulturellen Kultur, in der jeder eine hohe gemeinschaftliche Verantwortung trägt.

*Was noch?*

Wir werden nicht nur die Peruaner zu Besuch haben (vom 22.09. bis zum 30.09.), sondern auch SchülerInnen aus Sizilien, Slowenien, Griechenland, Bulgarien und Hamburg.

Die SuS werden von Lehrern begleitet, die ein einwöchiges Training zur Vermittlung kultureller Peer-to-Peer- Aktivitäten absolvieren und Materialien evaluieren. Diese Gruppe ist von Mittwoch bis Freitag auch bei uns in der Schule.



(<https://www.wbgs-koeln.de/wp-content/uploads/2018/09/Kulturkarawane-klein.jpg>)

Die Peruaner führen mit den internationalen SuS einen einwöchigen Workshop bei uns an der Schule durch; am *Dienstag, 25.09.* führen sie vor den SuS der Q1 ihr eigenes Stück vor und am Freitag ist die EF zu Gast bei der Vorstellung des Workshop-Resultates.

Dass Ganze ist der Abschluss des CULPEER-Projektes, an dem Frau Kartheuser seit 2 Jahren als Vertreterin unserer Schule mitwirkt. Die anderen Akteure sind v.a. NGOs im Bereich der kulturellen und zivilgesellschaftlichen Bildung und Lehrer (aus Hamburg, Bulgarien und Griechenland).

© 2019 Willy-Brandt-Gesamtschule.